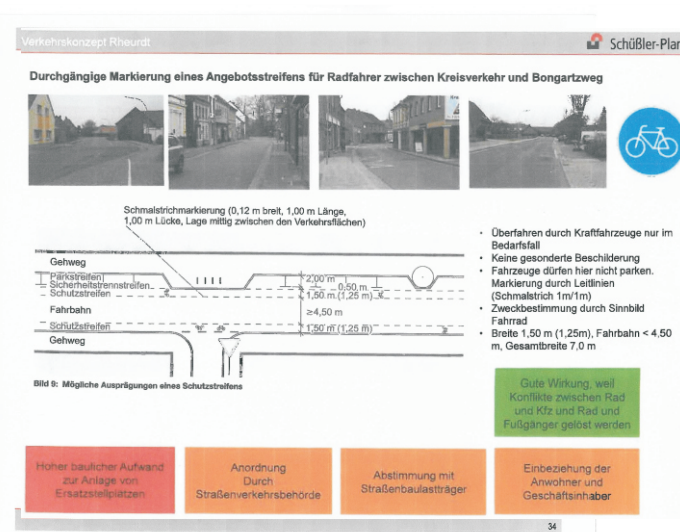


## Verkehrskonzept "Schüßler-Plan" 2011 erstellt Umsetzung eine Kraftanstrengung

2011 hat die Firma Schüßler eine Verkehrsanalyse erstellt und erhebliche Mängel festgestellt: fehlende Ortseingangsmarkierungen, geringe Breite für Fußgänger, Parken auf der Fahrbahn behindert Radverkehr und einiges mehr. Die Lösungsvorschläge verursachen uns Kopfschmerzen. Hier einige Beispiele: Einbahnverkehr, wo soll der Gegenverkehr stattfinden? Oberweg, Wallstr., Burgweg? oder Bahnstr., Kampstr., B510? Das kann keine Lösung sein. Die Ortseingänge neu gestalten und dadurch die Geschwindigkeit senken, das ist noch die einfachste Lösung, aber Radwege innerhalb der Ortschaften auf die Fahrbahn zeichnen, da wird es schon schwierig, dann müsste ein absolutes Parkverbot in den Ortschaften ausgesprochen werden. Die fehlenden Parkplätze müssten aber in unmittelbarer Nähe erstellt werden, da unsere Geschäfte sonst noch mehr Kunden verlernen. Bei der Gestaltung der neuen Ortsmitte im Ortsteil Rheurdt könnten sie entstehen. Die Verbrei-



So könnte eine Maßnahme des Verkehrskonzepts aussehen: deutliche Verengung der Straße für den Autoverkehr, Sicherheit für den Radfahrer.

terung der östlichen Seite des Gehwegs in Rheurdt ist schon eingeplant, nur wegen wegfallender Zuschüsse zurückgestellt. Hier werden wir in den nächsten Jahren beginnen.

Wenn der "Schüßlerplan" umgesetzt werden soll, müssen wir abschnittsweise vorgehen und alle Beteiligten in diese Planung einbinden.

Packen wir's an!



Ortsvereinsvorsitzende  
Barbara Wolter

Nach einem anstrengenden und ungewöhnlichen Wahlkampf hat der Alltag wieder Einzug gehalten, der aber anders ist als vorher. Der Bürgermeister ist neu im Amt, vier Parteien sind eine Listenverbindung eingegangen und wir haben uns vorgenommen, die Gemeinde sinnvoll weiter zu entwickeln. Das solche Projekte nicht immer ohne Anfangsschwierigkeiten laufen überrascht nicht wirklich, aber die Beteiligten sind wild entschlossen, das Mauritiusbündnis so wertvoll zu machen wie die Briefmarken des Inselparadieses. Wir möchten unsere Gemeinde familienfreundlicher machen, indem wir z. B. bezahlbaren Wohnraum für alle Lebenslagen fördern, die Digitalisierung voran treiben, die Infrastruktur sichern und die Gemeinde ökologischer ausrichten und dies in allen Bereichen. Das ist der Plan. Es ist hilfreich, wenn Sie uns unterstützen. Bringen Sie Ihre Ideen ein. Lassen Sie uns wissen, wenn Entwicklungen die falsche Richtung nehmen und nutzen Sie alle Möglichkeiten der politischen Teilhabe. Dann bleiben Ihre Mitwirkung und politische Transparenz auch nicht auf der Strecke.

## Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Neues Jahr!

Der neu gewählte Bürgermeister wird, genau wie sein Vorgänger, ein Bürgermeister aller Bürger sein. Wie wir ihn kennen - durch seinen Werdegang - wird er insbesondere ein Herz und Ohren für die Wünsche unserer Kleinen und auch Jugendlichen haben.

Eigentlich könnten wir uns jetzt in aller Ruhe auf die bevorstehenden Weihnachtstage vorbereiten und uns auf ein frohes Wiedersehen mit unseren Lieben freuen - aber, die allgegenwärtigen Corona-Viren lassen keine Körpernähe zu. Aus diesem Grund werden wir alle unsere Lieben nicht umarmen und Herzen können - vielleicht nicht einmal sehen.

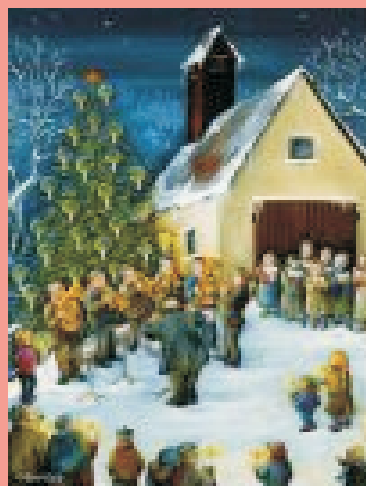
Der so dringend benötigte Impfstoff wird wohl noch lange auf sich warten lassen und so bleibt uns nichts anderes übrig als: Mund-/Nasenschutz tragen, gründliches, öfteres Händewaschen und Abstand halten!!

Vielleicht gelingt es uns aber, Sie mit dem nebenstehenden, kleinen Gedicht ein ganz klein wenig in die gewünschte Stimmung zu bringen. Singen Sie wie immer unter dem Weihnachtsbaum die bekannten Lieder, zünden Sie die Kerzen an und denken: alles wird gut!!

Mitten in der Nacht (Volkswaise)

Da wurde mitten in der Nacht ein Kind geboren,  
da war mit einem Mal der Himmel nicht mehr fern,  
da sang ein Engeht verlorechor:  
"Die Welt ist nien",  
und über allem strahlte hell der Weihnachtsstern.

Da wurde dir und mir ein neues Licht gegeben,  
das unsere Herzen immer neu erwärmen kann,  
und wenn es dunkel wird für uns in diesem Leben,  
fängt es mit seiner ganzen Kraft zu leuchten an.



## Sportstättenkonzept Turnhalle planen

Leider ist es uns nicht gelungen, zumindest die Planung für die Zweifachturnhalle in der letzten Ratsperiode auf den Weg zu bringen. Deshalb werden wir uns jetzt mit Nachdruck dafür einsetzen. Eine rechtzeitige Planung kann wirklich helfen, Träume wahr werden zu lassen, denn immer wieder werden Förderprogramme aufgelegt, die jenen in die Hände spielen, die ein schlüssiges Planungskonzept vorlegen können. Das beste Beispiel sind die Fördermittel für das Clubgebäude in Rheurdt. Wir möchten möglichst umgehend den Standort für die Halle festlegen und die konkrete Planung des Gebäudes in Auftrag geben. Hier sollen die Betroffenen, die diese Halle später nutzen, unbedingt in die Planung einbezogen werden. Darum soll der Gemeindeporthub alle Vereine, die an einer Hallennutzung interessiert sind, zeitnah nach deren Wünschen zur Gestaltung befragen. Diese Ideen sollen dann bei der Planung des Gebäudes Berücksichtigung finden. Wir möchten gerne wissen, welche Wünsche es bei den Sportlerinnen und Sportlern gibt, welche Vorstellungen es für alternative Nutzungen gibt und wie diese in einem guten Konzept umgesetzt werden können. Bitte, liebe Bürgerinnen und Bürger, bringen Sie sich in diesen Planungsprozess ein, denn vieles ist möglich, manches aber gegebenenfalls leider nicht realistisch und umsetzbar.

## AUSWAHL

Es gibt dreierlei Wege,  
klug zu handeln:  
durch Nachdenken ist der edelste,  
durch Nachahmen ist der einfachste,  
durch Erfahrung ist der bitterste.

## KONFUZIUS

(551-479 v. Chr.) chin. Philosoph

## Impressum

Rheurdter Lokalgespräch  
Herausgeber: SPD-Ortsverein Rheurdt

Verantwortlicher Redakteur:  
Karl Heinz Raupach  
Drosselstr. 10, 47509 Rheurdt  
Telefon: 02845-6700  
E-Mail: hcrapach@arcor.de  
Layout: Gordon Schmitz  
Satz: Christel Raupach  
Druck: Rautenberg M&P  
53840 Troisdorf